

# SRINAGAR BIENNALE BASEL

## Medienmitteilung

Die Srinagar Biennale International (2017/2018) ist als ein Zeit und Raum übergreifender rhizomatischer Prozess mit derzeit 19 Knotenpunkten in verschiedenen Städten und Ländern angelegt (siehe <http://srinagarbiennale.org/>), einer davon in Basel. Jedes Projekt ist eine eigenständige, aber mit den anderen in gemeinsamem Bestreben verbundene Einheit, wobei sich die zentrale Frage darum dreht, was Kunst und eine Biennale für einen Ort bewirken können, - dessen Namen sie tragen – , an dem sie aber nur unter Schwierigkeiten stattfinden können.

Die Srinagar Biennale Basel steht ganz im Zeichen von Performancekunst und bezieht sowohl virtuelle als auch reale Vorgänge mit ein. Sie basiert auf einer intensiven Zusammenarbeit von acht Performance-KünstlerInnen aus der Schweiz und Indien: Ganz nach dem Prinzip »Zusammenarbeit und Vernetzung«, um das »Schwierige« zu überwinden. Die acht Künstlerinnen und Künstler wurden durch zwei Auswahlkomitees - eines aus der Schweiz, das andere aus Indien – ausgewählt und repräsentieren eine Vielzahl an künstlerischen Möglichkeiten und Stilen. Sie sind aufgefordert, das zentrale Thema so breit sie können zu interpretieren und mit minimalem Material und/oder dem Körper zu arbeiten.

### KünstlerInnen aus der Schweiz:

1. Irene Maag \*1972, lebt und arbeitet in Reinach/Basel  
<http://irenemaag.ch/>
2. Dorothea Rust \*1955, lebt und arbeitet in Zürich  
<http://www.dorothearust.ch/biographie/ausbildung-hintergrund.html>
3. Pascal Lampert \*1972, lebt und arbeitet in Santa Maria Val Müstair  
<https://pascallampert.kleio.com>
4. Lilian Frei \*1968, lebt und arbeitet in Locarno/Zürich  
<http://www.lilian-frei.ch>

### KünstlerInnen aus Indien:

1. Inder Salim \*1958 in Kashmir. Lebt und arbeitet in Delhi  
<https://sacredhomelandsfestival.wordpress.com/inder-salim/>  
<http://www.indiaifa.org/inder-salim.html>
2. Manmeet Devgun \*1974, lebt und arbeitet in Delhi  
<http://www.emmasumner.com/studio-visit-manmeet-devgun/>
3. Sajjan Mani \*1982, lebt und arbeitet in Kochi/Berlin  
<http://sajjan-mani.tumblr.com/Text>  
<http://kampalabiennale.org/sajjan-mani/>
4. Anupam Saikia \*1987, lebt und arbeitet in Guwahati  
<http://anupamvisual.blogspot.in>

Die Srinagar Biennale Basel wird in zwei Episoden ausgetragen:

Die **Episode 1** (17. März 2018) – erkundet den virtuellen Raum als Performance Plattform. Sie zeigt Live Performances, die simultan in Indien und in der Schweiz stattfinden und via Internet/Videostreams übertragen werden. Die Performances finden im HeK (Haus der elektronischen Künste Basel) und Swissnex India, Bangalore (Indien) statt.

Die **Episode 2** (6.-15. April 2018) - lädt alle KünstlerInnen zum produktionsorientierten Aufenthalt nach Basel ein, und stellt Raum für Interaktionen und Kooperationen zwischen schweizerischen und indischen Performance-KünstlerInnen bereit. Die Episode 2 mündet in

einem Performance Arts Festival mit Performances im öffentlichen Raum (12. April 2018) sowie einem Programm im Ausstellungsraum Klingental, Basel (12.-15. April 2018).

## **Begleitende Veranstaltungen**

Das Performance Programm wird durch vorbereitende Workshops für SchülerInnen und StudentInnen, Podiumsdiskussionen, spezielle Fachbeiträge und einer Ausstellung mit Video- und Multimediaarbeiten, u.a. von Fazil NC und Shawn Sebastian, K.P. Sasi, Copa & Sordes und einer Installation mit Werken von verschiedenen Künstlern aus Kashmir begleitet.

Die Workshops sind auf die aktuellen Ansätze der zeitgenössischen Performancekünste zugeschnitten und ziehen zugleich den Kontext der Srinagar Biennale mit ein. Sie werden vom Projektteam zusammen mit einigen ausgewählten KünstlerInnen durchgeführt.

Die Podiumsdiskussionen fokussieren thematisch auf das Potenzial der Performancekünste und ihrer Relevanz in der heutigen Kunstszene. Einige der teilnehmenden KünstlerInnen werden die Diskussionen zusammen mit weiteren ExpertInnen, u.a. Muda Mathis, Katrin Grögel, Maricruz Penaloza, der zeitgenössischen Performanceszene leiten. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen.

Panel 1 - **Multiple hues: Cultural influences and Performance Arts**

Panel 2 - **Dynamics of the form: Locating Performance in contemporary arts**

Panel 3 - **Challenges and possibilities: From then till now and the road ahead**

Die Srinagar Biennale Basel und alle begleitenden Veranstaltungen werden von Janine Schmutz und Parvez Imam kuratiert. Für Episode 1 ist Suresh Kumar G Co-Kurator des indischen Teils in Bangalore. Sie ist für alle Interessierten kostenlos zugänglich und wird von zahlreichen Partnern und Förderern getragen, namentlich.: Atelier Mondial, Basel; Ausstellungsraum Klingental, Basel; HeK (Haus der elektronischen Künste Basel); Swissnex India, Bangalore (India); Fabrikculture, Hegenheim (France); Kaskadenkondensator, Basel; PANCH Performance Art Network Schweiz.

Finanziell unterstützt wird sie von: CMS Christoph Merian Stiftung, SüdKulturFonds, Kulturelles.bl, Unterstützt von Abteilung Kultur Basel-Stadt und Stiftung Temperatio.

Weitere Details zum Programm und ergänzende Informationen werden laufend unter: [www.srinagarbiennalebasel.org](http://www.srinagarbiennalebasel.org) aktualisiert.

Für weitere Fragen oder Interviewwünsche wenden Sie sich gerne an die Projektleitung

Kontakt:

Projektleitung Srinagar Biennale Basel

**Janine Schmutz & Parvez Imam**

Mobile: +41 76 595 28 17 [janine.schmutz@googlemail.com](mailto:janine.schmutz@googlemail.com)